

## Grußwort:

Liebe Schützenbrüder, liebe Freunde der St. Michael Bruderschaft Kirsipel-Waldniel, zum Schützenfest 2010 grüße ich sie alle ganz herzlich und wünsche Ihnen allen ein gelungenes Fest.

Mit dem Schützenfest ist immer auch die Feier vieler Traditionen verbunden, die in uns die Gemeinschaft untereinander und die Verwurzelung in unsere Heimat lebendig erhalten. Zugleich dürfen wir im Glauben vertrauensvoll nach vorne schauen und das Leben in unseren Gemeinden zuversichtlich neu dem Schutz Gottes anvertrauen. Ein sichtbares Zeichen dieser Verbindung von Tradition und Zuversicht ist auch unsere Kirche St. Mariä Himmelfahrt, in der wir die Erinnerung an die Vergangenheit wach halten, aber immer wieder auch neue Formen der Liturgie und Kunst und damit unseren Glauben lebendig werden lassen.

Seit dem Neubau der Kirche engagieren sich die Menschen aus St. Mariä Himmelfahrt immer wieder für eine würdige Gestaltung dieses Gotteshauses. Vor einigen Jahren haben wir neue Fenster für den vorderen Bereich der Kirche geschenkt bekommen, die sich mit den Sakramenten Taufe und Eucharistie auseinandersetzen. Nun hat sich der Gemeindevorstand daran gewagt, uns aufzurufen, mit einem weiteren Fenster die Erscheinung der Kirche zu komplettieren. Das neue Fenster wird das Sakrament der Firmung symbolisieren. St. Mariä Himmelfahrt besitzt noch keine Darstellung unseres Patrons St. Matthias, daher wurde der Gedanke an ihn ebenfalls mit dem Auftrag zum Entwurf eines Fensters an die Künstlerin Anja Klinkenberg gegeben.

Im Jahr der Fusion möchten wir damit zum Ausdruck bringen, dass wir jede unserer Kirchen in Schwalmatal weiterhin nach Kräften auch in ihrer Schönheit und Ausdruckskraft fördern wollen.

In der Hoffnung, dass das Fenster bereits zum Schützenfest die Kirche schmückt, bitte ich alle Leser dieser Festschrift um ihre Unterstützung bei der Finanzierung des Fensters. Im Anschluss finden Sie eine Darstellung des neuen Fensters und eine Erklärung der hiermit verbundenen Symbolik.

Die strahlenden Fenster unsere Kirchen sind auch Ausdruck der Strahlkraft unsres Glauben. Mit dem Wunsch, dass diese auch durch die Tage des Schützenfestes neuen Glanz findet, bitte ich um Gottes Segen für ein frohes Fest.

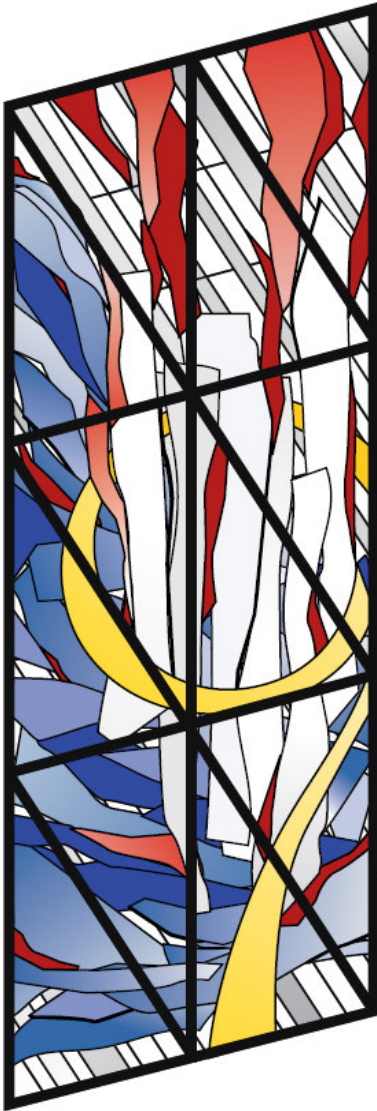
Ihr Pastor Thorsten Aymanns



Pastor Aymanns bei der Scheunenmesse zum Vogelschuß

## Entwurf des neuen Kirchenfensters in St. Mariä Himmelfahrt

Die Künstlerin Anja Klinkenberg schreibt zu ihrem Vorschlag:



“Die roten Flächen symbolisieren die Flammzungen, mit denen der heilige Geist auf die Menschen herabregnet. Sie regnen nicht nur herab, sondern durchdringen die gesamte Komposition. Die blauen Flächen - ebenfalls vom hl. Geist durchdrungen - stellen den Mantel der Maria dar; dieser Mantel bildet sowohl Hintergrund als auch Fundament für die sechs senkrechten, weißen bis hellgrauen Flächen, die für die sechs Gemeinden stehen, die Gemeinden und damit die Menschen werden also von Marias Mantel getragen und umfangen.

Der hl. Matthias, der auch vor dem Hintergrund des Marienmantels steht, also mit ihrer Rückendeckung agiert, wird symbolisiert durch seinen goldenen Hirtenstab, der die sechs Gemeinden zusammenhält. Die sechs Gemeinden sind unterschiedlich aber gleichwertig, an manchen Stellen stehen sie eng zusammen, an anderen gibt es Raum zwischen ihnen und alle sind durchdrungen vom gleichen Feuer des hl. Geistes.

Die Bildsprache ist die gleiche wie in den vorhandenen Fenstern, weil ich denke, dass die drei wichtigen Sakramente, die in diesen Fenstern gezeigt werden, eine bildnerische Einheit bilden sollten.“

(Spendenkonto zur Finanzierung: Kath. Kirchengemeinde St. Matthias,  
Kto. 2122073044 bei der Volksbank Schwalmthal BLZ 310 625 53;  
Kto. 167031 bei der Sparkasse Krefeld BLZ 320 500 00)